



Das abgelaufene Berichtsjahr 2015 startete für den Wasserdienst mit einem Rettungsschwimmkurs für alle interessierten Feuerwehrmitglieder des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck an der Mur.

Nach zahlreichen Anmeldungen konnte dieser Kurs leider nur wenige erfolgreiche Absolventen aufweisen, da die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme und auch die Schwimmkenntnisse mangelhaft waren.

Für die Einsatztaucher des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck an der Mur bot sich beim Landestaucherlager 2015 als Besonderheit der Weiterbildungsschwerpunkt „Eistauchen“ an.

Hier konnten nicht nur Erfahrungen beim Tauchen unter Eis gesammelt werden, sondern es wurde den vier Tauchern sowie den drei

gung von einem Boot, Suchaktionen nach vermissten Personen, Aufbau einer Ölsperre, Arbeitseinsatz bei



Unterstützung bei den Dreharbeiten zu James Bond „Spectre“

Lehrtauchern auch das medizinische Wissen für Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Unterkühlungen gelehrt.

Durch diese und andere Schulungen konnte das Wasserdienstpersonal im Jahr 2015 15 Einsätze erfolgreich und unfallfrei absolvieren.

Die Einsätze erstreckten sich von Leichenbergung, Ber-

Kraftwerken bis hin zu erfreulichen Arbeitseinsätzen wie der Begleitung als Sicherheitsboot beim Narzissenfest sowie den James-Bond-Dreharbeiten.

Um diese vorhin genannten Schulungen in Zahlen zu fassen: Es wurden 31 Übungen mit 104 Mann in 334 Std. durchgeführt.

Als kleiner Themenüberblick können hier Orientierungstauchen, Strömungstauchen, Tauchen in großen Tiefen, Einschulen auf das Arbeitsboot sowie Üben von Landemanövern mit dem Boot genannt werden.

Der Bereichsfeuerwehrverband ist auf Landesebene mit einem Bewerber beim Landeswasserwehr-Leistungsbewerb, einem Gastausbilder im Bereich Bootsausbildung sowie mit Lehrtauchern in der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark vertreten.

